

## Tag 2: Fahrt mit dem Winzerexpress und der Seilbahn zum Niederwalddenkmal

09.30 Uhr - 10.45 Uhr / 35 € pro Person

Der Winzerexpress, ein kleines Bummelbähnchen das bereits seit 1978 durch die Straßen, Gassen und Gässchen Rüdesheims fährt, wird Sie abholen. Nach einer kurzen Rundfahrt erreichen Sie die Talstation der Seilbahn, die sich in der Rüdesheimer Fussgängerzone befindet. Mit der Seilbahn fahren Sie zum Niederwalddenkmal. Die "Germania" wurde 1871 erbaut und befindet sich oberhalb von Rüdesheim. Die insgesamt 38 Meter hohe Statue gilt als Wahrzeichen der Region.

## Tag 3: Stadtführung Köln

09.00 Uhr - 11.00 Uhr / 19 € pro Person

Köln ist eine der ältesten Städte Deutschlands. Der Kölner Dom ist die größte gotische Kirche in Nordeuropa und beherbergt den Dreikönigenschrein, in dem angeblich die Reliquien der Heiligen Drei Könige aufbewahrt werden, daher die drei Kronen im Stadtwappen. Der Kölner Dom wurde 1996 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt und ist das Wahrzeichen der Stadt. In der Innenstadt finden sich außerdem die gotischen Kirchen St. Peter und die Minoritenkirche sowie die Barockkirchen St. Mariä Himmelfahrt, St. Maria in der Kupfergasse, St. Maria vom Frieden und die Ursulinenkirche St. Corpus Christi. Acht Brücken überspannen heute im Kölner Stadtgebiet den Rhein auf seiner Stromlänge von acht Kilometer durch die Stadt, davon zwei Eisenbahnbrücken und sechs Straßenbrücken.

## Tag 3: Stadtrundfahrt-/ gang Düsseldorf

16.15 Uhr - 17.45 Uhr / 35 € pro Person

Das möglicherweise älteste Gebäude im Stadtgebiet von Düsseldorf ist die Ruine der Kaiserpfalz in Kaiserswerth. Sie geht auf eine Burg zurück, die im Jahr 1016 errichtet wurde. Diese wiederum ist auf ein Kloster zurückzuführen, das um das Jahr 700 entstand. Der Schlossturm am Burgplatz in der Altstadt war ursprünglich Teil des Düsseldorfer Schlosses, eines der Wahrzeichen der Stadt. Innerhalb der Düsseldorfer Altstadt ist St. Lambertus am Stiftsplatz 1 die älteste Kirche. Erbaut wurde sie 1288 bis 1394 im gotischen Stil, die Kirchweihe war am 13. Juli 1394. Seit 1974 ist St. Lambertus päpstliche Basilica minor. Das älteste Profangebäude der Stadt ist das Löwenhaus in der Liefergasse in der Altstadt. Eines der ersten Hochhäuser Deutschlands ist das an der heutigen Heinrich-Heine-Allee befindliche Wilhelm-Marx-Haus.

## Tag 4: Stadt- und Hafensrundfahrt Rotterdam

14.15 Uhr - 17.30 Uhr / 35 € pro Person

Entdecken Sie bei einer Panoramarundfahrt diese dynamische Hafenstadt mit vielen Sehenswürdigkeiten wie zum Beispiel dem Rathaus, der Erasmusbrücke (Spitzname „der Schwan“) sowie dem Kubushaus. Nach ein wenig Freizeit im Zentrum genießen Sie bei einer Bootsfahrt einen atemberaubenden Blick auf die Skyline von Rotterdam, vorbei an Ozeanriesen und Werften sowie dem Kreuzfahrtschiff „Rotterdam“ welche seit 2008 vor der Halbinsel Katendrecht festgemacht hat und aktuell als Museums- und Hotelschiff genutzt wird.

## Tag 5: Ausflug Den Haag und Delft

08.15 Uhr - 13.00 Uhr / 49 € pro Person

Mit dem Bus geht es in die Hauptstadt der Provinz von Südholland. Den Haag ist außerdem der Parlaments- und Regierungssitz der Niederlande, hier hat auch der Internationale Gerichtshof seinen Sitz. Bis heute hat die Stadt offiziell nie das Stadtrecht erhalten und wird somit auch das „größte Dorf der Welt“ genannt. Nach der Stadtrundfahrt geht es weiter in die Porzellanstadt Delft, welche vor allem bekannt für das „Delfter Blau“ (Porzellan) ist. Die Altstadt birgt zahlreiche Sehenswürdigkeiten, die von ihrer Vergangenheit als blühende Handelsstadt im Goldenen Zeitalter zeugen. Trotz eines schweren Stadtbrandes im 16. Jahrhundert und einer verheerenden Explosion des Waffenmagazins im 17. Jahrhundert, die nur wenige Gebäude verschonte, verfügt Delft über ein gut erhaltenes, von Grachten durchzogenes historisches Stadtbild, das den typischen Charakter altholländischer Städte bewahrt hat.

## Tag 5: Stadt- und Grachtenrundfahrt Amsterdam

14.15 Uhr - 18.00 Uhr / 39 € pro Person

Im Vergleich zu anderen Weltstädten ist Amsterdam recht klein, doch birgt es viele Vorteile einer Metropole - historische und prachtvolle Bauwerke und Sehenswürdigkeiten, berühmte Museen und ein ausgeprägtes Nachtleben. Die Fahrt führt Sie durch die neuen und alten Stadtviertel, zum Koninklijk Paleis (Königspalast), zum Schreierstoren (ehemaliger und einzig erhaltener Verteidigungsturm), zur hölzernen „Magere Brug“ über der Amstel und zum Domplatz dem Herzen der Stadt. Anschließend sehen Sie bei einer Bootsfahrt die schönsten Grachten (ca.165) und prachtvollen Brücken (1.281 Stück davon 80 allein im Grachtengürtel).

**Tag 6: Stadtrundgang Nijmegen**  
**08.45 Uhr - 11.00 Uhr / 19 € pro Person**

Der lateinische Name für die Hansestadt Nijmegen lautet „Noviomagus“ und erinnert an die römische Vergangenheit der Stadt. Besonders sehenswert ist etwa die "Stevenskerk" oder Grote kerk (Große Kirche), die historische Hauptpfarrkirche der Stadt. Sie ist nach dem heiligen Erzmärtyrer Stephanus benannt. Auch der Valkhof mit der Barbarossa-Ruine (früher römische und karolingische Bauwerke an dieser Stelle) und der St.-Nikolaus-Kapelle sind einen Besuch wert. Ebenfalls gibt es noch Reste der Wallanlage: das Belvédère und der Kronenburgenturm (Kruittoren) im Kronenburgerpark.

**Tag 7: Stadtrundfahrt-/gang Bonn mit Beethoven Haus**  
**09.00 Uhr - 12.00 Uhr / 35 € pro Person**

Bonn verfügt über eine Reihe von Kirchenbauten. Ein Wahrzeichen der Stadt ist das im 11. Jahrhundert erbaute Bonner Münster. Zu den ältesten Kirchenbauten in Bonn gehört die Doppelkirche in Schwarzrheindorf. In der Remigiuskirche in der Brüdergasse, der früheren „Brüderkirche“, befindet sich das Becken, in dem Beethoven getauft wurde. Am Marktplatz liegt das ab 1737 im Stil des Rokoko erbaute Alte Rathaus, eines der Wahrzeichen der Stadt. In direkter Nachbarschaft des Rathauses befindet sich die ehemalige Hauptresidenz der Kölner Kurfürsten, das Kurfürstliche Schloss – heute das Hauptgebäude der Bonner Universität. Zum Abschluss Ihres Ausflugs besichtigen Sie das Beethoven Haus. Seit seiner Gründung im Jahr 1889 sind im Beethoven-Haus musikhistorischer Gedächtnisort (Beethovens Geburtshaus), Sammlungsstätte, Forschungszentrum und Konzertsaal zu einem einzigartigen Ensemble zusammengewachsen. Die Verknüpfung von Sammeln und Bewahren, Erforschen und Erschließen, Präsentieren, Publizieren, Vermitteln und Interpretieren macht das Beethoven-Haus zu einem modernen Zentrum des Musik- und Kulturlebens.

Programmänderungen vorbehalten

**Für weitere Informationen und für die Buchung der Ausflüge wenden Sie sich bitte an Ihren Kreuzfahrtleiter.**